LÖSUNGSSCHLÜSSEL ARBEITSBUCH

Lektion 7 BEZIEHUNGEN

1 1 verlobt, 2 Erziehung, 3 Paar, 4 Geschwister, 5 schwanger, 6 Beziehung, 7 scheiden, 8 Hochzeit, 9 Kinder; Lösungswort: VERWANDTE

2 2 Ehefrau, 3 gemeinsame, 4 gehört, 5 im Haushalt, 6 verheiratet, 7 Ehe, 8 Stieftochter, 9 früheren Beziehungen, 10 leiblichen, 11 Trennung, 12 Ex-Frau

3 2 Generationen, 3 Patchwork-Familie, 4 heile, 5 Assoziationen, 6 alleinerziehende, 7 verstorben, 8 Nachfolgerin, 9 akzeptieren, 10 Stieftöchter, 11 unwillkürlich

4 2E, 3A, 4B, 5D, 6C, 7F, 8H

5 2 uns ... unterhalten, 3 freuen sich, 4 sich ... getrennt, 5 bitten, 6 erzählen, 7 interessieren uns

6a die Unterhaltung: mit + Dativ, die Freude: auf + Akkusativ, die Trennung: von + Dativ, die Bitte: um + Akkusativ, die Erzählung: von + Dativ, das Interesse: für + Akkusativ, das Verhältnis: zu + Dativ

6b 2 auf, 3 zu, 4 von, 5 zu, 6 für, 7 zu, 8 vor

6c Präpositionen

7 2 auf, 3 an, 4 zu, 5 nach, 6 gegen, 7 mit, 8 auf, 9 für

8a 2 abgenommen, 3 gesunken, 4 sich verringert, 5 zugenommen, 6 stagniert

8b 1 Auskunft über, 2 informiert, 3 stellt, 4 weniger, 5 zugenommen, 6 gestiegen

9a 1 Lucy: ist auf der Suche nach einem Partner; nimmt wenig Rücksicht auf ihre Tochter; legt Wert auf ihr Aussehen;
2 Vito: Freund / möglicher neuer Partner von Lucy; weiß nicht, dass Lucy eine Tochter hat;
3 Jo: liest gern; beobachtet genau;

9b individuelle Lösung

10 2 vollständig, 3 traditionell, 4 beiläufig, 5 unbekümmertes, 6 radikal, 7 intensiv

11 3 wie Du weißt, 4 ihre erwachsenen, 5 Ich wurde, 6 sehr nett zu mir, 7 ihre Familienverhältnisse, 8 allein, aber, 9 weiß nicht, ob, 10 so laut, dass, 11 Langsam bekomme ich, 12 Der Wunsch / das Verlangen / das Bedürfnis, mal wieder

12a ..., seine Frau Sylvie und er würden nach zehn Jahren Ehe keine gemeinsame Zukunft mehr sehen. ..., er sei darüber unendlich traurig. ..., sie seien sich einig, dass sie Freunde bleiben wollten, Sylvie und er hätten keinen Streit; Er habe keine Ahnung, wie es weitergehe; Auf die Frage, wann er ausziehe oder ob er in der gemeinsamen Wohnung bleiben würde, ..., er wisse es noch nicht.

12b

Konjunktiv I			
sein		haben	
ich sei	wir seien	ich habe	wir haben
du seist	ihr seiet	du habest	ihr habet
er/sie/es **sei**	sie/Sie **seien**	er/sie/es **habe**	sie/Sie haben

12c Weil der Konjunktiv I identisch ist mit dem Indikativ.

12d Er sagte, ...; Becker meinte, ...; Er erklärte jedoch, ...; Auf die Frage ..., antwortete Becker, ...

12e 2 Meine – ich sehen, 3 Wir sind, 4 wir sind uns – wir – wollen 5 ich – haben, 6 Ich habe – weitergeht, 7 ziehen Sie aus, 8 bleiben Sie, 9 Ich weiß

13 1 sie hätten – hätten, 2 er– wechsle – er – verstehe – habe, 3 er – seine – besuchen – würden, 4 bitte – könne er

14

Direkte Rede	Indirekte Rede
haben ... auseinander gelebt; war, ... begonnen hat; bemerkt hatten, haben ... entschlossen; funktioniert hat; gefahren ist;	hätten ... auseinander gelebt; sei ...gewesen, ... begonnen habe; bemerkt hätten, hätten ... entschlossen; funktioniert habe; gefahren sei;

Lösungsschlüssel Sicher! B2 AB © 2014 Hueber Verlag

de.alemani.de

14b 2 sie hätte gehabt, 3 sie hätten gesehen, 4 er sei gewesen

14c Vergangenheitsform – Konjunktiv I – *sein* – Partizip II

15a 2 Mein Vater hat berichtet, sie beide seien nach Berlin und Oxford gegangen und hätten dort Philosophie studiert.
3 Er ist der Meinung, dort hätte er die klügsten und schönsten Frauen kennengelernt.
4 Dann hat mein Vater mir verraten, dass er damals nur eine Frau wirklich geliebt hätte.
5 Er hat mir auch anvertraut, dass diese Frau sein bester Freund Jan geheiratet hätte.
6 Er hat betont, dass sie beide – Jan und er – damals sehr unglücklich gewesen seien und eine schwere Zeit gehabt hätten.
7 Außerdem hat er erzählt, dass er dann auf einem Schiff nach Südamerika gefahren sei.

15b *Musterlösung:*
Mein Vater hat mir verraten, dass er in Südamerika viele Abenteuer erlebt hätte. Er sei zum Beispiel alleine mit einem Einheimischen durch den Dschungel gewandert und hätte eine Zeit bei einem indianischen Stamm gewohnt. Er hat mir erzählt, dass er dort nur von dem, was es im Dschungel gab, gelebt hätte. Außerdem hat er mir anvertraut, dass er bei einem traditionellen Fest dabei gewesen sei und dass das eine große Ehre gewesen sei. So hätte er seinen Liebeskummer schnell vergessen können.

16a 1b, 2b, 3a, 4b, 5b, 6c

17 2 der, 3 dessen, 4 denen, 5 die, 6 die, 7 der, 8 die

18 2 Alle, die ..., haben ... – Wen ..., der hat ...;
3 Menschen, die sich lieben ..., denen ... – Wer sich liebt ..., dem ...;
4 Menschen, denen ..., die ... – Wem ..., den ...;

19 2 Wer schon einmal verheiratet war, wird sich eine neue Heirat besonders gut überlegen.
3 Wer heiratet, dem ist Sicherheit besonders wichtig.
4 Wem man sein Vertrauen schenkt, sollte man gut auswählen. (Man sollte gut auswählen, wem man sein Vertrauen schenkt.)
5 Wen man liebt, sollte man beschützen.

20a A Liebt sie ihre Katzen mehr als mich?
B Soll sie nicht mehr einsteigen?
C Tattoo aus Liebe – muss das sein?

20b *Musterlösung:*
Lieber Lars,
hier ist mein Rat für Sie: Sie sollten Ihre Eifersucht auf Claras Katzen aufgeben. Sehen Sie ein, dass Clara ihre Katzen sehr wichtig sind. Seien Sie nicht eifersüchtig, dann wird die Situation für Sie beide entspannter. Versuchen Sie auch, Claras Sicht zu verstehen. Für sie sind ihre Katzen wahrscheinlich wie eigene Kinder und sie will nur, dass es ihnen immer gut geht. Sie können das Problem aber durchaus ansprechen. In einem ruhigen Gespräch können Sie Ihrer Freundin vielleicht auch Ihren Standpunkt erklären. Vielleicht sieht sie gar nicht, dass sie Sie manchmal wegen der Katzen ignoriert und muss nur darauf hingewiesen werden. Versuchen Sie, gemeinsam eine Lösung zu finden, die für Sie beide akzeptabel ist.

21a 2 das Fernlicht, 3 das Fernglas, 4 die Fernsteuerung, 5 das Fernweh, 6 das Naherholungsgebiet, 7 der Nahverkehr, 8 der Nahbereich, 9 die Nahaufnahme

21b 2 weitgereist, 3 weitreichenden, 4 weitsichtig, 5 weitverzweigtes, 6 weitgehend

21c *Musterlösung:*

Skiurlaub
Mia aus Frankfurt wollte nicht mit dem Auto in den Skiurlaub fahren. Im Verkehrsbericht hatte sie gehört, dass die Autobahn zu dem Naherholungsgebiet, zu dem sie fahren wollten, weiträumig gesperrt war. Es hatte dort wohl einen schweren Unfall gegeben, weil ein Autofahrer von dem Fernlicht eines entgegenkommenden Autos geblendet worden war. Zum Glück waren aber alle Personen weitgehend unverletzt. Trotzdem müsste Mia nun über ein weitverzweigtes Netz an Fernstraßen zu dem Skigebiet fahren und das würde mindestens doppelt so lange dauern, weil nun alle Autofahrer diese Straßen benutzen müssten. Also entschloss Mia sich, lieber zuerst mit dem öffentlichen Nahverkehr und dann mit dem Zug in die Berge zu fahren.

de.alemani.de

22a 2E, 3C, 4B, 5A

22b

Nebensatz			Hauptsatz		
Je+ Komparativ		Verb	*desto/umso+ Komparativ*	Verb	
2 Je mehr	Unklarheiten Sie miteinander	besprechen,	desto weniger Missverständnisse	wird	es geben.
3 Je weniger	Kontakt Sie	haben,	desto mehr	entfremden	Sie sich voneinander.
4 Je kreativer und aktiver	Sie auch in der Zeit ohne Ihre Partnerin / Ihren Partner	sind,	umso schneller	vergeht	die Zeit ohne sie/ihn.
5 Je romantischer	eine Partnerin oder ein Partner	ist	umso wichtiger	sind	ihr/ihm kleine Aufmerksamkeiten wie Blumen.

23 2 Je schneller – desto/umso schwieriger, 3 je weniger – desto/umso besser, 4 Je mehr – desto/umso unbekümmerter, 5 Je länger – desto/umso glücklicher

24 2 Je flexibler man auf dem Arbeitsmarkt sein muss, desto/umso mehr Fernbeziehungen wird es geben.
3 Je weiter man auseinander wohnt, desto/umso höher sind die Kosten für Zug- oder Flugtickets.
4 Je selbständiger man ist, desto/umso besser kann man dem anderen seine Freiheit lassen.
5 Je sachlicher man bei einem Streit bleibt, desto/umso leichter lässt sich eine Lösung für das Problem finden.

25 2 abgebildet, 3 Besondere, 4 gefällt, 5 scheint, 6 deiner, 7 passend, 8 Vorschlag, 9 wirkt, 10 Vordergrund, 11 überlegen, 12 scheint, 13 einigen

26a Freud und Leid eines Poetry Slammers

26b 1 Wie Jarawan zum Slammer wurde. 2 Wie der Alltag eines Slammers aussieht. 3 Wie ihm sein Leben als Slammer bisher gefallen hat.

27a indviduelle Lösung

27b indviduelle Lösung

AUSSPRACHE

1b individuelle Lösung

1b *Musterlösung:*
z.B. belustigt, ironisch

1c Vers 2: Edelstahl – illegal, Vers 3: singen – springen, Vers 4: drauf – auf

1d **Mein Toaster**

Mein Toaster hält sich für was Besseres.
Wie er da steht und vornehm tut,
als sei er Unterhaltungselektronik
und nicht nur Toaster – aus Erfahrung gut.

Ich weiß nicht, ob er sich für einen iPod hält,
so weiß gelackt mit einem Hauch von Edelstahl.
Wie jemand aus dem Music Business, so gibt er sich.
So lässig, cool – ja, fast halb illegal.
Wer kennt den Grund für seinen Größenwahn?

de.alemani.de

Er kann nicht tanzen, kann nicht singen.
Er ist kein DJ. Doch halt. Ab und zu, da lässt er schon
zwei schwarz gebrannte Scheiben springen.

Der Frühstückstisch bebt vor Erwartung.
Die Marmelade ist gut drauf.
Gleich hallt es wieder durch die Küche:
Jetzt legt MC Toaster auf!

2a+b individuelle Lösung

Lektion 8 ERNÄHRUNG

1 *Musterlösung:*
1 ... Schwarzwälder-Kirsch-Torte genießen; 2 ... das Gewicht halten; 3 ... Flasche Mineralwasser löschen; 4 ... Chef quatschen; 5 ... Spezialitätenrestaurant verbringen; 6 ... etwas Leckeres grillen; 7 ...Lieblingsschokolade kaufen; 8 ... Biergarten entspannen; 9 ... Pommes bestellen; 10 ... in ein knackiges Brötchen beißen.

2a–c

	pro	contra	Argumente
2 Herr Mörs	x		Gesundheitliche Gründe: Man fühlt sich besser.
3 Herr Bunz		x	Gesundheitliche Gründe: Fleisch ist ein wichtiger Bestandteil der Nahrung, da es z.B. viel Eisen und bestimmte Mineralstoffe beinhaltet, die der menschliche Körper braucht. Veganer haben deshalb immer einen Mangel an Nähr- und Mineralstoffen.
4 Frau Böhm		x	Gesundheitliche Gründe: Ohne Fleisch bekommt man Mangelerscheinungen (persönliche Erfahrung). Historische Gründe: Menschen essen schon immer Fleisch, deshalb kann der Verzehr nicht schaden. Wäre die vegetarische Ernährung gesünder, hätten sich die Menschen schon seit Generationen so ernährt.
5 Frau Lauber		x	Es kommt immer auf eine vielseitige und bewusste Ernährung an: Man darf Gesundheit nicht nur auf die Ernährung beschränken, sondern Aspekte wie Sport und die Lebensweise beachten. Vegetarier und Veganer leben insgesamt bewusster (sie machen Sport, rauchen nicht, trinken keinen Alkohol) und sind deshalb auch oft gesünder als Fleischesser. Wenn Fleischesser aber auch bewusst leben, sind sie genauso gesund.
	x		weiter Gründe: z.B. ethische Gründe: man darf Massentierhaltung nicht unterstützen.
		x	z.B. kulinarische Gründe: Fleischverzehr ist für viele Menschen ein Genuss. Man kann bewusst darauf achten, kein billiges Fleisch aus Massentierhaltung zu verwenden. z.B. soziale Gründe: Traditionell bestehen „Festessen“ oft aus Fleischgerichten, die es nur zu besonderen Anlässen gibt und die Gruppen und Familien an einem Tisch vereinen.

de.alemani.de

3a 2 das Entwicklungsland, 3 die Massentierhaltung, 4 der Mineralstoff, 5 der Nährstoffmangel, 6 das Wirtschaftswunder

3b *Musterlösung:*
2 Wenn ein Land nicht ohne finanzielle, medizinische oder wirtschaftliche Hilfe von reichen Staaten existieren kann, ist es ein Entwicklungsland.
3 Wenn sehr viele Tiere auf sehr wenig Raum gezüchtet werden, zum Beispiel Hühner, dann nennt man das Massentierhaltung.
4 Mineralstoffe sind Nährstoffe, die der menschliche Organismus nicht selbst herstellen kann. Man muss sie durch Nahrung zu sich nehmen. Eisen ist zum Beispiel ein Mineralstoff.
5 Nährstoffe sind Stoffe, die der Mensch durch Nahrung zu sich nimmt und die ihm Energie geben. Hat man einen Nährstoffmangel, hat der Körper zu wenig dieser Stoffe und man hat weniger Energie.
6 Die Wirtschaft eines Landes wächst unerwartet schnell und bleibt längere Zeit sehr erfolgreich. Die Wirtschaft Deutschlands nach dem zweiten Weltkrieg war beispielsweise ein Wirtschaftswunder.

4a 2 sollte, 3 musste, 4 sollte, 5 muss

4b Notwendigkeit – Rat – Empfehlung

5a+b 2 soll ... sein (G), 3 soll ... geschminkt werden (G), 4 soll ... zugenommen haben (V), 5 soll gesehen worden sein (V)

5c 2 Angeblich ist die Laune von Justus Mader extrem schlecht. 3 Man sagt, dass Carmen Daize in ihrem aktuellen Film besser geschminkt wird. 4 Es wird behauptet, dass Leo DeCapo für diese Rolle zehn Kilo zugenommen hat. 5 Laut einer Meldung der BUNT-Zeitung ist Kati mit dem Mann ihrer besten Freundin beim Essen gesehen worden.

6 2 Es sollen sogar schon Sorten mit Schimmelkäse-Geschmack angeboten worden sein. 3 Ein frittierter Mars-Riegel soll der Lieblingsnachtisch vieler Schotten sein. 4 Insekten sollen einen hohen Eiweißgehalt haben und ihr Verzehr gesundheitsfördernd sein. 5 Seegurken sollen in Spanien als Spezialitäten gelten und mit Nudeln serviert werden. 6 Einige Prominente sollen sich dreimal pro Woche ausschließlich von rosafarbener Nahrung wie Himbeeren, Lachs oder Grapefruit ernähren.

7 1 das Drehbuch wurde mit dem Hessischen Filmpreis ...; 2 Der Filmproduzent Carl Schmitt ...; 4 Als Rolf Anschütz ...; 5 Carsten Fiebeler, ...;

8a 1 beim Kunden zu Hause, 2 aus Vor-, Haupt- und Nachspeise, 3 Man lässt sich von einem Profikoch zeigen, wie es geht und kocht es mit ihm zusammen.

8b Passt nicht: 2 Übersicht, 3 Wärmen, 4 Verzicht, 5 Herzens

9a

Kartoffeln	500 Gramm (g)
Milch, Brühe	je 125 Milliliter (ml) oder 1/8 Liter (l)
Zwiebeln	1 Stück
Corned Beef (Rindfleisch)	340 Gramm (g)

Rote Beete	50 Gramm (g)
Butter/ Margarine	10 Gramm (g)
Pfeffer	1 Prise
Meersalz	¼ Teelöffel

9b 2 Es hat seinen; 3 schält; 4 kocht; 5 schneidet; 6 brät; 7 vermischt; 8 schneidet; 9 schmeckt nach; 10 passt am besten;

10a Weil die Sätze variieren und meist an den vorigen Satz anknüpfen.

10b *individuelle Lösung*

11

der	die	das
Student Praktikant	Pädagogik Musik Philosophie Bäckerei Brauerei	Brötchen Ergebnis

de.alemani.de

12a Tester – testen; Gebäck – backen; Geschmack – schmecken; Geruch – riechen; Aussehen – aussehen; Freude – freuen; Vergleich – vergleichen; Meinung – meinen; Verbraucher – verbrauchen; Genuss – genießen; Fragen – fragen

12b

Ge-	vom Verbstamm	vom Infinitiv	-er	-e	-ung
das Gebäck der Geschmack der Geruch der genuss	der Vergleich	das Aussehen die Fragen	der Tester die Verbraucher	die Freude	die Meinung

13 2 Test, 3 Grillen, 4 Suche, 5 Auswertung, 6 Geruch, 7 Geschmack, 8 Bewertung, 9 Erfrischung, 10 Mischung

14 *Passt nicht*: 2 die Kammer, 3 das Brot, 4 die Milch, 5 verweigern, 6 versalzen

15a Z.6: Sofern Sie stattdessen ... (v); Z.8: ..., wenn Sie ... (v); Z.10: Bei weiteren Fragen ... (n);.

15b Wir bitten um Nachricht, wenn ...

15c Sätze mit *falls/sofern* drücken eine größere Unsicherheit, Ungewissheit aus als Sätze mit *wenn*.

16a 2 wenn, 3 sofern, 4 Bei, 5 bei, 6 falls, 7 falls

17 2 Wenn Flüge ausfallen, hat man Anspruch auf Erstattung des Ticketpreises.
3 Bei Problemen mit dem Produkt fragen Sie beim Verkäufer nach.
4 Bei Beschwerden wenden Sie sich an den Kundenservice.
5 Sofern Sie sich über falsche Werbung für ein Produkt ärgern, können Sie das melden.
6 Falls das Mindesthaltbarkeitsdatum überschritten ist, können Sie das Produkt zurückgeben.
7 Bei einer Bestellung im Internet hat man ein Rückgaberecht.

18 2 ist mir dann aufgefallen, 3 Beim Kauf hatte ich erwartet, 4 der Fall, 5 Ich gehe davon aus, 6 Andernfalls werde ich

19 2 Hinweis auf Zutaten, die eventuell allergische Reaktionen hervorrufen können; 3 Nährwert; 4 Lagerbedingungen; 5 Mindesthaltbarkeitsdatum; 6 Name und Anschrift des Herstellers

20 2 genießbar, 3 vernichten, 4 überschritten, 5 Verunsicherung, 6 Vorrat, 7 Überfluss, 8 Verpackung, 9 roh, 10 Schaden, 11 Laut

21 2 Obwohl sie richtig gelagert wurden, sind die Erdbeeren nicht mehr genießbar. Die Erdbeeren wurden richtig gelagert, trotzdem sind sie nicht mehr genießbar.
3 Obwohl sie kleine, braune Stellen hat, isst Hermann die Banane noch. Hermann isst die Banane noch, trotzdem sie kleine, braune Stellen hat.
4 Obwohl der Koch verliebt ist, ist das Essen nicht versalzen. Der Koch ist verliebt, trotzdem ist das Essen nicht versalzen.

22a ... Supermarkt ein, selbst wenn ...; Trotz guter Planung ... ; Aber selbst bei guter Lagerung ...; ... etwas übrig, obwohl ...; Das alles ist trotzdem ....

22b

Konnektor	Präposition
selbst wenn obwohl trotzdem	Trotz selbst

23a 2C, 3E, 4A, 5D

23b *Musterlösung:*
2 Anita hat eine große Vorliebe für Schokolade, dennoch hat sie eine gute Figur.
3 Auch wenn / obgleich Ben viele gute Rezepte hat, probiert er sie nie aus.
4 Andreas ist Manager und verdient gut, dennoch kommt er mit seinem Geld nicht aus.
5 Trotz ihres Geburtstages am nächsten Wochenende lädt Tanja keine Freunde ein.

24 2 Unserer Meinung nach; 3 organisieren; 4 zeigen wir euch; 5 man einmal; 6 wie ihr dieses Projekt findet; 7 Erfolg hätte;

25 1C, 2A, 3D, 4B

26 individuelle Lösung

de.alemani.de

AUSSPRACHE

1a 1 hin, 2 Ort, 3 herbe, 4 Hund, 5 alle, 6 hoffen

2b 1, 2, 3, 7

Lektion 9 AN DER UNI

1 2 vorhaben, 3 verwechseln, 4 kündigen, 5 schaffen, 6 beweisen

2 2 studiert – unterrichtet, 3 gelehrt, 4 lernen, 5 studieren, 6 Lehr

3 2, 3, 5, 8, 10

4a 2 Journalismus, 3 Studienplatz, 4 Lehrveranstaltungen, 5 Vorlesung, 6 Stundenplan, 7 schreiben, 8 vorlesungsfreien, 9 verfassen, 10 absolvieren, 11 spannend, 12 Fachliteratur, 13 Referat, 14 Thema, 15 Informationen, 16 Seminararbeit

5a 1 die Vorlesung, 2 das Seminar, 3 die Übung

5b 1 Seminar, Übung; 2 Vorlesung; 3 Seminar Übung; 4 Seminar

6 2 Nun willst Du wissen, ...; 3 Also, das Wichtigste ist, ...; 4 Grundlage für die Berechnung ...; 5 Für bestandene Prüfungen ...; 6 Wenn man ein Auslandssemester ...; 7 Wenn Du noch mehr wissen ...

7 2 Gelände, 3 Fakultäten, 4 Studienabschlüsse, 5 Dissertation, 6 Forschung, 7 Studierende

8a 2 sodass, 3 Folglich/Infolgedessen, 4 Infolge

8b 1 Einige große Hochschulen bieten so viele verschiedene Studiengänge an, dass den Studienanfängern die Auswahl oft schwer fällt.
2 Einige große Hochschulen bieten viele verschiedene Studiengänge an, sodass den Studienanfängern die Auswahl oft schwer fällt.
3 Einige große Hochschulen bieten viele verschiedene Studiengänge an. Folglich/Infolgedessen fällt den Studienanfängern die Auswahl oft schwer.
4 Infolge des großen Angebots an verschiedenen Studiengängen einiger großer Hochschulen fällt den Studienanfängern die Auswahl oft schwer.

9 2 sodass, 3 Folglich/Infolgedessen, 4 Folglich/Infolgedessen, 5 infolge, 6 so ... dass

10 2 Einige junge Menschen sind so vielseitig begabt, dass sie es schwierig finden, sich nur auf eine Sache festzulegen.
3 Infolge der geringen Zuwanderung von Akademikern in die deutschsprachigen Länder werden zusätzlich Spitzenforscher aus Nicht-EU-Ländern angeworben.
4 In manchen Fachbereichen promovieren Doktoranden sehr lange. Infolgedessen erhalten sie ihren Doktortitel erst mit Ende zwanzig.
5 Europa ist auf dem Weg zu einem einheitlichen Ausbildungssystem, sodass für viele Menschen die Anerkennung der Studienleistungen leichter wird.

11a *Musterlösung:*

Pro-Argumente	Kontra-Argumente
- man findet schnell Freunde und kann zum Beispiel auch gemeinsam feiern - man wohnt günstiger - es ist einfacher, sich in Lern- oder Projektgruppen zu treffen, da alle Studierenden nah beieinander wohnen	- man ist abgeschottet, bewegt sich ausschließlich auf dem Campus - man hat öfter Feiern von Studierenden und deshalb viel Lärm - in den Semesterferien ist der Campus meist sehr verlassen und einsam

de.alemani.de

11b Musterlösung:
Martin: Für mich ist besonders wichtig, dass ich nah an den Uni-Gebäuden wohnen kann. So sind die Wege zu den Vorlesungen und Seminaren oder zur Bibliothek kürzer.
Lara: Die Nähe zur Uni ist für mich nicht so wichtig, weil ich lieber in einer Gegend mit vielen unterschiedlichen Menschen wohne. Ich sehe natürlich den Vorteil von den kurzen Wegen, aber so abgeschottet von dem Rest der Stadt zu sein und sich nur ausschließlich auf dem Campus zu bewegen ist für mich eher ein Nachteil.
Martin: In diesem Punkt bin ich anderer Meinung. Ich bin gern so abgeschottet, weil ich auf dem Campus nur mit gleichaltrigen Studenten zusammen sein kann es viel leichter ist, neue Freunde kennenzulernen. Mit ihnen kann man dann gemeinsam lernen oder auch mal feiern.
Lara: Ich bin nicht sicher, ob ich das richtig verstanden habe. Kannst du das genauer erklären?
Martin: Natürlich. Ich meine, dass man seine Freundschaften besser pflegen kann, wenn man nah beieinander wohnt. Man ist ja doch fast den ganzen Tag mit dem Studium beschäftigt und auf dem Campus ist es unkomplizierter, sich auf einen Kaffee oder auch zu Lern- oder Projektgruppen zu treffen. Deshalb ist es für mich ein Nachteil, nicht auf dem Campus zu wohnen.
Lara: Aber in den Semesterferien ist der Campus dann meistens sehr verlassen und einsam, dann bist du ganz alleine.
Martin: Da stimme ich dir zu. Mir wäre es auch am liebsten, wenn der Campus in den Semesterferien nicht so einsam wäre. Aber meistens fahre ich auch selbst weg, deshalb ist das für mich persönlich kein Nachteil.

12 4, 6, 7

13a Enrico Sanchez schreibt an die Universität Graz. Er möchte dort ein Erasmussemester absolvieren und bewirbt sich um ein Stipendium.

13b *Korrigiertes Anschreiben:*
Sehr geehrte Damen und Herren,

als Student der Universität Valencia (Spanien) möchte ich mich um ein Erasmusstipendium an Ihrer Universität bewerben.
Derzeit befinde ich mich im dritten Semester im Fach Betriebswirtschaft und möchte vor meinem Bachelor-Abschluss gern ein Semester an einer deutschsprachigen Universität studieren.
Einiger meiner Kommilitonen verbrachten bereits ein Erasmussemester in Graz und waren vor allem von den Studienbedingungen an Ihrer Universität beeindruckt. Durch ihre Berichte und den Internetauftritt der Universität konnte ich bereits einen ersten Eindruck über das Studium in Graz erhalten.
Da ich seit einigen Jahren zusätzlich meine Deutschkenntnisse vertiefe, verfüge ich inzwischen über das Sprachniveau B2. In einem speziellen Kurs mache ich mich gerade mit den wichtigsten fachsprachlichen Grundlagen für mein Studium vertraut, damit ich den Veranstaltungen an Ihrer Fakultät gut folgen kann.

Über eine Zusage für das Stipendium würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen
Enrico Sanchez

14 1 Studienanfänger
2 einen ersten Eindruck gewinnen; entdecken, was sich alles mit dem Studium verbindet; Kontakte zu anderen StudienanfängerInnen knüpfen; mit ProfessorInnen und weiteren Universitätsangehörigen ins Gespräch kommen;
3 gesamtuniversitäres Projekt, das von verschiedenen universitären Einrichtungen getragen wird; die außergewöhnliche Umgebung;

15 2 einen Schritt weiterbringen; 3 Kontakte knüpfen; 4 ins Gespräch kommen, Freundschaften schließen;

16 1 absolvieren, 2 verfügen, 3 aneignen, 4 verbessern

17a 1 zeigen (von), 2 stellen, 3 machen, 4 sein, 5 haben, 6 geben, 7 fragen, 8 wissen, 9 bringen (zu)

de.alemani.de

17b *Musterlösung:*
2 es gibt kein einfaches Verb
3 eine Entscheidung treffen/fällen = etwas entscheiden
Peter trifft/fällt die Entscheidung, nach Australien auszuwandern.
Peter entscheidet, nach Australien auszuwandern.
4 eine Meinung haben/vertreten = etwas meinen
Ich habe/vertrete die Meinung, dass meine Kollegen und ich zu wenig verdienen.
Ich meine, dass meine Kollegen und ich zu wenig verdienen.
5 es gibt kein einfaches Verb
6 einen Vortrag halten = etwas vortragen
Der Experte hält einen Vortrag über sein Spezialgebiet.
Der Experte trägt etwas über sein Spezialgebiet vor.
7 eine Frage stellen = etwas fragen
Die Studentin stellt eine Frage zum Thema.
Die Studentin fragt etwas zum Thema.
8 es gibt kein einfaches Verb
9 Die Verantwortung tragen (für) = etwas verantworten
Der Chef übernimmt die Verantwortung für das missglückte Geschäft.
Der Chef verantwortet das missglückte Geschäft.

18 2A, 3E, 4G, 5D, 6B, 7H, 8C

19 1 nicht so viel, 2 nicht so viele, 3 gut die Hälfte

20 1 der Weinlese, 2 Die berühmte Festung von Carcasonne, 3 8-18 Uhr, mit einer Stunde Pause, 4 Eimern, 5 850 kg, 6 Alternative Urlauber, 7 sich körperlich anzustrengen und dabei den Geist zur Ruhe kommen zu lassen, 8 Gehalt, freie Kost und Logis

21 2 Untergebracht waren wir; 3 von morgens um acht bis abends um sechs; 4 den man auf dem Rücken trug; 5 Diese Arbeit war körperlich sehr anstrengend; 6 hat man sich gewöhnt; 7 die totale Entspannung vom stressigen Bürojob; 8 gar nicht so schlecht bezahlt; 9 freie Kost und Logis

22a Computer: 8 Programmierer(in); Gastronomie: 2 Kellner(in), Barkeeper(in); Lehre und Forschung: 4 Nachhilfelehrer(in), 5 Wissenschaftliche Hilfskraft (HiWi); Finanzen: 9 Buchhaltung, 6 Kassierer(in) im Einzelhandel; Pädagogik: 4 Nachhilfelehrer(in); Umgang mit Waren: 3 Aushilfe in Produktion/Lager, 7 Verkäufer(in) im Einzelhandel

22b *Musterlösung:*
Ich habe als Studentin drei Jahre als Barkeeperin in einer kleinen Bar gearbeitet. Da musste ich am Wochenende häufig die ganze Nacht von abends um neun bis morgens um fünf Uhr arbeiten. Als Barkeeperin kann man um die acht Euro pro Stunde verdienen, aber man bekommt auch Trinkgeld. Am frühen Abend hatte ich oft kaum etwas zu tun, aber ab ca. elf Uhr kamen immer viele Leute. Am besten verdient habe ich natürlich am Wochenende, wenn viele Leute kamen und mir viel Trinkgeld gegeben haben. Die Arbeit als Barkeeperin war oft sehr anstrengend, aber auch immer interessant und lustig. Es war ein guter Job, um sich neben dem Studium etwas Geld dazuzuverdienen. Kommunikativen Menschen würde ich diesen Job auf jeden Fall weiterempfehlen.

23 Viktor: n, Marta: p, Frank: p, Emily: n

24a+c

un-	unglaublich, uninteressant, unkonventioneller, unkritischen	*a-*	atypisch
miss-	missglückt, missverständlich	*des-*	desillusioniert, desinteressiert
ir-	irrelevant, irreal	*non-*	nonverbale, nonkonformistisches
		-los	mühelos, anspruchslos

Lösungsschlüssel Sicher! B2 AB © 2014 Hueber Verlag

24b

Adjektive auf un-, miss-, ir-		*Adjektive auf a-, des-, non-, -los*	
uninteressant	langweilig	*desinteressiert*	ohne Interesse
irreal	langweilig	*atypisch*	unüblich
missglückt	nicht gelungen	*anspruchslos*	ohne Anforderung
unkonventionell	nicht gewöhnlich	*desillusioniert*	enttäuscht
unglaublich	nicht zu glauben	*mühelos*	ohne Anstrengung
irrelevant	nicht wichtig	*nonkonformistisch*	unangepasst
missverständlich	unklar	*nonverbal*	ohne Worte
unkritisch	kritiklos		

26 individuelle Lösung

AUSSPRACHE

1a 2 elf Fahrten (V), elf Arten(P), 3 mit dir (V), mit ihr (P), 4 willig (V), will ich (P), 5 am Ast (P), am Mast (P), 6 mit Ina (P), mit Tina (V), 7 viel lieber (V), viel über (P), 8 ab Bamberg (V), ab Amberg (P)

1c Vor Vokalen am Wortanfang

1d 1 ge*ändert, 3 be*eindruckt, 4 des*illusioniert, 5 Seminar*arbeit, 6 Fach*aufsatz, 7 Studien*abschluss, 8 Auslands*aufenthalt

1f Vor Vokalen am Silbenanfang

1g Ich habe ´ein ´Auslandssemester ´an der ´Universität Newcastle in ´Australien verbracht. Nach ´einigen ´organisatorischen Schwierigkeiten – man muss vor´ab viele Dinge be´achten und vor ´allem die Papiere rechtzeitig be´antragen – war ´es insgesamt ´eine spannende ´und be´eindruckende ´Erfahrung, die ´ich allen ´empfehlen kann. Newcastle ´ist für ´einen ´Auslands´auf´enthalt ´auf jeden Fall ge´eignet.

Lektion 10 SERVICE

1 2 brachten, 3 waschen, 4 bügeln, 5 repariert, 6 ändern, 7 pflegen, 8 mähen, 9 schneiden, 10 putzen, 11 gekocht, 12 brachte

2 1a, 2c, 3c, 4c, 5a, 6a

3 1C, 2D, 3A, 4E

4 B können ... geliefert werden; C können ... gelöst werden; D können ... gereinigt werden; E beheizt werden können; F können ... aufgegeben werden;

5a 1 machbar, erhitzbar; 2 realisierbar, vorhersehbar, brauchbar, verständlich; 3 unerträglich, unerklärlich, sichtbar, annehmbar;

5b 2 machbar – kann gemacht werden, 3 erhitzbar – kann erhitzt werden, 4 realisierbar – kann realisiert werden, 5 vorhersehbar – kann vorhergesehen werden, 6 brauchbar – kann gebraucht werden, 7 verständlich – kann verstanden werden, 8 unerträglich – kann nicht ertragen werden, 9 unerklärlich – kann nicht erklärt werden, 10 sichtbar – kann gesehen werden, 11 annehmbar – kann angenommen werden

6 2 verkäuflich: ... können leider nicht verkauft werden; 6 unbeweglich: ... können nicht bewegt werden;

7 -lich: 2 unvergessliche, 3 unbeschreiblich, 4 unersetzlich
-bar: 2 umsetzbare, 3 waschbar, 4 unbewohnbar

8 3 sind inbegriffen; 4 gerne übernehme ich; 5 alte Sachen, die; 6 ziehen aus oder um; 7 helfe Ihnen dabei; 8 und Türen kann ich; 9 Wenden Sie sich; 10 kontaktieren Sie mich

de.alemani.de

9 1 funktionieren, 2 Einmaliges anbieten, 3 auch inbegriffen, 4 sonst nirgendwo, 5 richtig vorstellen, 6 schon recht verlockend, 7 nicht sicher

10 2 das Internetportal, 3 ein ... Schnäppchen, 4 einen Gutschein, 5 Rabatt, 6 eine ... Mogelpackung, 7 Beteiligten

11 1a, 2c, 3 a,b, 4b, 5b

12 2 Der Status der Bestellung kann jederzeit nachvollzogen werden. / Der Status der Bestellung ist jederzeit nachvollziehbar.
3 Die Qualität unserer Produkte kann am besten zu Hause überprüft werden. / Die Qualität unserer Produkte ist am besten zu Hause überprüfbar.
4 Diese Glasplatte kann auch von Ihren Kindern nicht zerbrochen werden. / Diese Glasplatte ist auch für Ihre Kinder unzerbrechlich.
5 Die Ware kann innerhalb von 14 Tagen umgetauscht werden. / Die Ware ist innerhalb von 14 Tagen umtauschbar.

13 1 können, 2 muss, 3 können

14 2 Die Küche ist allerdings in Frankfurt abzuholen.
3 Der Preis lässt sich noch reduzieren, weil er sich mit dem Rabatt-Code „SEI-LR2330505" kombinieren lässt.
4 Am Telefon bekommt man eine PIN-Nummer, mit der die Karten an der Kinokasse abzuholen sind.
5 Mit etwas Risikofreude lassen sich hier echte Traumreisen buchen.
6 Monitor mit 23 Zoll, an dem es sich sehr gut arbeiten lässt.

15a 2C, 3E, 4A, 5F, 6D

15b 2 tauschen ... Erfahrungen ... aus; 3 nach dem Rechten zu sehen; 4 sich inspirieren zu lassen; 5 in Anspruch nehmen; 6 liegen ... im Trend;

16a 2, 4, 5

16b Sie haben keine Akkusativergänzung

16c ein anderer Satzteil

16d 2 Es ist auf künstlichen Dünger verzichtet worden. 4 Es ist auf diese Weise auch dem Klima und der Umwelt geholfen worden. 5 Es ist beim Pflücken viel erzählt und gelacht worden.

16e Wenn der Aktivsatz kein Akkusativobjekt hat, hat der Passivsatz kein Subjekt. Dann steht es oder ein anderer Satzteil auf Position 1. Das Verb steht immer in der 3. Person Singular.

17 2 Von den Machern der Internetseite wird zum Obsternten auf öffentlichen Grünflächen aufgefordert.
3 An diesen Orten kann umsonst und ganz legal geerntet werden.
4 Auch in manchen Stadtparks und an Landstraßen darf kostenlos gepflückt werden.
5 Es darf allerdings ausschließlich für den Eigenbedarf geerntet werden.
6 Es soll darauf geachtet werden, sorgsam mit den herrenlosen Pflanzen umzugehen.
7 Es wird dazu aufgefordert, auch auf die dort lebenden Tiere Rücksicht zu nehmen.

18 2 befinden, 3 pflücken, 4 wühlen, 5 variieren, 6 Bewässern, 7 Experimentieren

19 *In dem Text „Umgang mit Lebensmitteln" geht es darum, dass* im Durchschnitt pro Kopf 235 Euro pro Jahr auf dem Müll landen, <u>weil</u> viele Menschen eigentlich noch genießbare Lebensmittel nicht mehr essen wollen. Die Studie zur Lebensmittelvernichtung hat ergeben, <u>dass</u> zwei Drittel der weggeworfenen Lebensmittel noch verzehrt werden könnten. Stattdessen werden sie weggeworfen, <u>was</u> auch an der Verunsicherung der Verbraucher durch das Mindesthaltbarkeitsdatum liegt. Dieses Datum bedeutet, <u>dass</u> der Hersteller bis zu diesem Zeitpunkt ganz bestimmte Eigenschaften des Produkts garantiert. (...) Davon unterscheidet sich das Verbrauchsdatum, <u>nach dessen</u> Verfall das Lebensmittel nicht mehr konsumiert werden sollte.

20 2 Geräten, 3 Fachmann, 4 Kamera, 5 über den Kopf gewachsen, 6 Kontakt aufnehmen, 7 vollständig, 8 bereuen

21 2 der, 3 vollen, 4 Namen, 5 um, 6 wird, 7 übersetzt, 8 den, 9 weise, 10 werden

de.alemani.de

22 1 ungewöhn**lichen**, 2 professio**neller**, 3 Agen**tur**, 4 Deutsc**hland**, 5 Partn**ern**, 6 Zei**t**, 7 emotio**nalen**, 8 schlie**ßlich**, 9 Ge**ld**, 10 Gegen**satz**, 11 e**s**, 12 gu**t**, 13 Privatl**eben**, 14 Freun**din**, 15 Al**s**, 16 Tren**nung**, 17 wi**ll**, 18 i**n**, 19 Pau**ls**, 20 durchei**nander**, 21 nic**ht**, 22 wer**den**, 23 Komö**die**, 24 un**d**

23 Interview 1: 1a, 2c, 3a
Interview 2: 1a, 2a, 3b

24 individuelle Lösung

AUSSPRACHE

1a 1 Keine Regel ohne Ausnahme.
2 Aller Anfang ist schwer.
3 Übung macht den Meister.

1b 1 Diese Sprichwort bedeutet, dass es z.B. bei einer Grammatikregel immer auch Fälle gibt, auf die diese Regel nicht zutrifft, die also eine Ausnahme bilden. Regeln geben häufig Richtlinien und Tendenzen wieder.
2 Dieses Sprichwort bedeutet, dass es immer schwierig ist, mit einer neuen Sache zu beginnen. Es ist z.B. am Anfang nicht so einfach, Wörter in einer neue Sprache auszusprechen. Mit der Zeit wird es dann leichter.
3 Dieses Sprichwort bedeutet, dass man immer besser wird, je mehr man übt.
In allen drei Fällen unterstützt die rechte Variante die Bedeutung des Sprichworts, weil sie die bedeutungstragenden Wörter betont.

2a 2 Hast du Lolas neuen Freund schon gesehen?
3 Hast du Lolas neuen Freund schon gesehen?
4 Hast du Lolas neuen Freund schon gesehen?

3 ***Die Dienstagsfrau***
Endlich klingelt es. Sie ist nie pünktlich.
Er hat sein bestes Hemd an, tiefrot, denn er liebt sie.
Er wischt mit dem Arm durch die Lichtschranke.
Die Automatik funktioniert tadellos.
Er hört das Klacken der Eingangstür, die ins Schloss fällt.
Im Gang zieht sie die Schuhe aus; das ist die Abmachung.
Er wird sich die erste halbe Stunde mit dem Summen zufriedengeben müssen,
mit dem sie ihre Arbeit beginnt.
Es ist keine Melodie, die er kennt.
In ihrem Land gibt es andere Lieder – trauriger, von tief innen.
Wasser rauscht, er möchte Papayas riechen.

Lektion 11 GESUNDHEIT

1 2 Tabletten, 3 untersuchen, 4 schadet, 5 Atmen, 6 operiert, 7 Erholung, 8 Schmerzen, 9 pflegen,
Lösungswort: BESSERUNG

2 passt nicht: 2 Versuch, 3 Krankenpfleger, 4 Bedarf, 5 angesehen, 6 Ansage, 7 Nebenjob, 8 Hürde

3a einem – man – einem – einen – man – man

3b Das Indefinitpronomen *man* hat im Akkusativ die Form *einen* und im Dativ *einem*.

4 2 einen, 3 man, 4 man, 5 man, 6 man, 7 einem, 8 man, 9 einem, 10 Man, 11 einen

5 1E, 2X, 3A, 4B, 5D, 6F

6 2 Behandlung, 3 Therapie, 4 Aktenvisite, 5 Arztzimmer, 6 Untersuchungen, 7 Arztbriefe, 8 zu entlassen

7a 1a, 2c

7b individuelle Lösung

8 1 Wogegen hilft DISPERON? 2 Für wen ist das Medikament gesundheitsschädigend? 4 Wie nimmt man das Medikament ein? 5 Welche gesundheitlichen Probleme können auftreten? 6 Wie ist das Medikament zu lagern?

9 1c, 2c, 3b

10 *Musterlösung:*
2 Ich würde ihm ein Desinfektionsmittel geben und ihm danach die Wunde mit einem Verband verbinden.
3 Ich würde ihr eine kühlende Salbe geben und ihr außerdem raten, nicht mehr in die Sonne zu gehen.
4 Ich würde Jana Augentropfen geben und ihr empfehlen, sehr helles Licht vorerst zu meiden.
5 Ich würde ihr Fieberzäpfchen geben und außerdem viel Wasser zum Trinken.
6 Ich würde ihm sofort eine Spritze mit einem Gegenmittel geben und ihn dann zum Arzt schicken.
7 Ich würde Stefan Tabletten gegen Reisekrankheit geben und ihm empfehlen, etwas zu schlafen.

11a irgendwelche – nichts – niemanden – jemand - irgendeiner

11b

Nominativ	(irgend) *jemand* ⟷ niemand	(irgend) *einer* ⟷ keiner	(irgend) *etwas* ⟷ nichts
Akkusativ	(irgend) jemand ⟷ *niemanden*	(irgend) *einen* ⟷ keinen	
Dativ	(irgend) jemandem ⟷ niemanden	(irgend) *einem* ⟷ keinem	
Plural	--	(irgend) *welche* ⟷ keine	

11c 2 –, niemand; 3 jemandem – niemanden; 4 nichts; 5 irgendetwas

12 2 etwas, 3 etwas, 4 nichts, 5 irgendeinem, 6 einem, 7 einen, 8 keinen, 9 niemand, 10 irgendwelche

12b Gegenwart/Zukunft: 2, 5, 6; Vergangenheit: 3, 4

13 1 ... tut es Ihnen denn weh?
2 Wie lange haben Sie das ...?
3 ... Beruf üben Sie aus?
4 ... für eine Art Schmerz ist es denn?
5 ... verletzt.
6 Ich gebe Ihnen ein Rezept ....
7 Reiben Sie ... ein.
8 Vermeiden Sie ...

14a 2A, 3E, 4C, 5B

14b gleich: 2, 4; verschieden: 1, 3

14c gleich

15 2 Man kann sein Verhalten dadurch analysieren, dass man seinen Tagesablauf aufschreibt. / Man kann sein Verhalten analysieren, indem man einen Tagesablauf aufschreibt.
3 Man kann Menschen mit schlechten Gewohnheiten dadurch helfen, dass man ihnen Alternativen aufzeigt. / Man kann Menschen mit schlechten Gewohnheiten helfen, indem man ihnen Alternativen aufzeigt.
4 Man kann sich selbst dadurch auf andere Gedanken bringen, dass man sich bewegt. / Man kann sich selbst auf andere Gedanken bringen, indem man sich bewegt.
5 Eine Handlung wird dadurch zu einer Gewohnheit, dass man sie häufig wiederholt.

16 2 Durch eine Veränderung des Umfelds kann man sich schlechte Gewohnheiten leichter abgewöhnen.
3 Durch Stress achtet man weniger auf die eigenen Bedürfnisse.
4 Durch den Verzehr von Schokolade können Glückshormone ausgeschüttet werden.
5 Belohnen Sie sich bei einem Teilsieg durch eine Feier mit Freunden.

17 2 an die Konsequenzen; 3 finde ... sollte ; 4 man sollte; 5 Gründe; 6 zu weit;

18

	Gesundheitliches Problem	Heilmethode	Mittel	Positive Wirkung
Frau Klinger	Schmerzen	Yoga	Atemübungen	Keine Spannungen mehr im Rücken
Herr Brönner	Bluthochdruck	Homöopathie	Globoli	Bessere Werte
Frau Baranzki	Kopfschmerzen	Akkupunktur	Akkupunktur-nadeln	regulierter Energiefluss

19a 2 diagnostiziert; 3 blockieren, 4 interpretieren, 5 integrieren, 6 tolerieren, 7 deklariert

19b passt nicht: 2 chronischer, 3 stechend, 4 unzureichend, 5 kostspielig

20a *wurm58:* ..., ohne ... zu; ..., anstatt ... aufzusuchen;
hexe4: ..., ohne dass ...
Maxi32: ..., anstatt dass ...

20b

	etwas passiert nicht	eine Alternative passiert nicht
2		x
3	x	
4		x

20c die Subjekte in Hauptsatz und Nebensatz gleich sind.

21 2 Verschiedene Institutionen haben Studien über Homöopathie durchgeführt, ohne dass die Wirkung der Homöopathie eindeutig nachgewiesen werden konnte.
3 Die alternative Medizin bezieht auch Seele und Geist mit ein, anstatt nur einen bestimmten Teil des menschlichen Körpers zu betrachten.
4 Manchmal werden alternativen Heilmitteln Inhaltsstoffe zugesetzt, die schaden, anstatt dass sie helfen.
5 Gesine ist davon überzeugt, dass Manuka-Honig bei einer beginnenden Erkältung heilend wirkt, ohne störende Nebenwirkungen hervorzurufen.
6 Egon behandelt seine Kopfschmerzen erfolgreich mit Akkupunktur, anstatt Tabletten zu nehmen.

22a 2 ohne, 3 (an)statt, 4 ohne, 5 ohne, 6 (an)statt

22b 2 Man sorgt hier für die Mobilisierung des Bewegungsapparats, aber ohne die seelische Entspannung zu vernachlässigen.
3 Und (an)statt fett zu essen, nehmen wir viel Obst, Gemüse und Kräuter zu uns, was mir sehr gut tut.
4 Die Kräuterkissen im Hotelbett sorgen dafür, dass man bequem und tief schläft – ohne schlecht zu träumen.
5 Hier kann ich mich erholen, ohne an den stressigen Alltag zu denken und
6 (an)statt angestrengt am PC zu arbeiten wandere ich durch Wiesen und Wälder und höre Vögel singen.

23a 1D, 3C, 4B, 5A

23b 1 Schichtbeginn, 2 Medikamente, 4 Patienten, 5 Blutdruck, 6 Verbände

24 2 Strafe, 3 Ostsee, 4 Kinderärztin, 5 Verständnis, 6 Flucht, 7 Drehbuchs, 8 Apparats

25 individuelle Antwort

AUSSPRACHE

1a 1 Es ist ein dumpfer →, ziehender Schmerz. ↘
Am besten machen wir es so. →: Sie bekommen von mir ein Rezept für ein Schmerzmittel. ↘
2 Machen Sie bitte mal den Oberkörper frei. ↘
3 Wie lange nehmen Sie die Tabletten schon? ↘

de.alemani.de

4 Tut es Ihnen hier weh? ↗
5 Möchten Sie so lange im Wartezimmer Platz nehmen? ↗
6 Nehmen Sie aber nur eine Tablette pro Tag! ↘

2a 2 Es geht alles. ↘ In Ordnung? ↗
3 Es geht. ↘ Alles in Ordnung. ↘
4 Es geht. ↘ Alles in Ordnung? ↗

3a+b Sehr geehrte Damen und Herren, →
ich begrüße Sie heute ganz herzlich zu meinem kurzen Vortrag über alternative Heilmethoden. ↘ Stimmt es eigentlich, → dass die Anwendung alternativer Methoden zumindest nicht schaden kann? ↗ Ich denke: → Nein! ↗ Vertreter alternativer Heilmethoden neigen zum Beispiel dazu, → fälschlicherweise zu viele und gar nicht vorhandene Allergien zu diagnostizieren. ↘ Diese werden durch alternative Methoden wie Homöopathie angeblich rasch und natürlich wieder geheilt. ↘ Sollen wir das glauben? ↗ Auch alternative Medikamente sind nicht grundsätzlich harmlos. ↘ Bei manchen alternativen Medikamenten sind die Inhaltsstoffe unzureichend deklariert. ↘ Viele homöopathische Medikamente enthalten beispielsweise Alkohol. ↘ Eine Verabreichung von Alkohol an Säuglinge und Kinder, → auch in kleinen Mengen, → ist aber grundsätzlich problematisch. ↘ Deshalb mein Vorschlag: → Bei der Suche nach der richtigen Heilmethode sollten Sie jede Methode, → ob schulmedizinisch oder alternativ, → mit demselben Maßstab bewerten. ↘
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit. ↘

Lektion 12 SPRACHE UND REGIONEN

1 2 Aufenthalt, 3 nachschlagen, 4 Schreibweise, 5 Elternhaus, 6 anstrengen, 7 auszusprechen, 8 gelingt, 9 Gelegenheit, 10 verwechseln

2 1 25 Jahre, 2 Innsbruck/Tirol, 3 Italienisch, 4 Italienisch und Deutsch, 5 X, 6 Erlebnispädagogin, 7 Klettern, Gleitschirmfliegen, Skitouren, 8 Sport, 9 X, 10 X, 11 Eröffnung eines eigenen, interaktiven Alpen-Museums, 12 Reinhold Messner

3 1, 3, 4, 5

4a 2 sprechende, 3 verfasste, 4 ausgestrahlte, 5 verdienende, 6 produzierende

4b Partizip I: 2, 5, 6; Partizip II: 1, 3, 4

5a 1 durch das Inntal führenden, 2 die das Land meist nur durchqueren, 3 sich über 1,5 Kilometer erstreckende, 4 die ständig die zulässigen EU-Grenzwerte übersteigen

5b

Relativsatz	erweitertes Partizip
2 ..., die das Land meist nur durchqueren ... 4 ..., die ständig die zulässigen EU-Grenzwerte übersteigen, ...	1 ... durch das Inntal führenden ... 3 ... sich über 1,5 Kilometer erstreckende ...

6a

	1	2	3	4
aktiv	x			x
passic		x	x	
abgeschlossen		x	x	
nicht abgeschlossen	x			x

6b 1 am kalten Wasser gescheitert ist, 4 (gerade) am kalten Wasser scheitert, 5 gestern in der Zeitung erschienen ist, 6 morgen in der Zeitung erscheint

de.alemani.de

7a 2 Seine Quelle ist ein Gebiet, das touristisch noch kaum erschlossen ist.
3 Dort begann Herr Bromeis seine Kampagne, die schon lange geplant war.
4 Der Umweltschützer, der einen Lebenstraum verwirklicht, schreibt ein Buch darüber.

7b 2 Aber der sich der großen Herausforderung stellende Extremsportler hielt leider auch im Kajak nicht bis zum Ende der Aktion durch.
3 Einige Beobachter äußerten sich kritisch über das vorzeitig abgebrochene Projekt.

8 2a Die Silben werden bei Sprechen verschluckt.
2b Die beim Sprechen verschluckten Silben.

3a Muttersprachler verschlucken häufig Silben.
3b Die häufig Silben verschluckenden Muttersprachler.

4a Der Konzern veröffentlicht den Geschäftsbericht auf Schweizerdeutsch.
4b Der den Geschäftsbericht auf Schweizerdeutsch veröffentlichende Konzern.

5a Der Geschäftsbericht wird auf Schweizerdeutsch veröffentlicht.
5b der auf Schweizerdeutsch veröffentlichte Geschäftsbericht.

9a Jemand stellt der Marketingabteilung eine neue Idee vor.

9b 1 historisch Interessierten, Sportlichen
2 eine Fahrradtour machen, eine Schiffsreise mit Besichtigung von Sehenswürdigkeiten machen
3 Basel
4 mit Schiff und Fahrrad
5 die Ausrüstung für ihre sportlichen Aktivitäten

10a 2 das Bedürfnis haben, 3 historische Stätten besichtigen, 4 die Ausrüstung, also z.B. Fahrräder und Helme stellen, 5 eine Mahlzeit einnehmen, 6 die Begeisterung (für etwas) teilen

11 **a**
1 chillen = sich entspannen
2 Friseur = Person, die beruflich Haare schneidet; Portemonnaie =Geldbeutel
3 Konto = von einer Bank für den Kunden geführte Übersicht von Ein- und Auszahlungen
4 Siesta = Mittagsschlaf
5 Döner = türkisches Gericht
6 Globus = ein verkleinertes, kugelförmiges Modell der Erde

b
7 Schadenfreude = Freude über das Missgeschick oder Unglück anderer (s. Definition AB S 193)
8 le vasistdas = Guckfenster in der Tür (s. Definition AB S 193)
9 buterbrod = belegte Schnitte ohne Butter
10 wurstl con Krauti = Würstchen mit Sauerkraut
11 kaffepaussi = Kaffeepause (s. Definition AB S 193)
12 wihajster = kleines Werkzeug oder Ding, dessen Namen man nicht weiß (s. Definition AB S 193)
13 nusu kaput = Narkose (s. Definition AB S 193)

12 1 Im Deutschen kann man mehrere Wörter zu einem neuen Begriff zusammensetzen. Das geht in vielen anderen Sprachen nicht.
2 Der Deutsche Sprachrat hat einen Wettbewerb mit dem Titel „Ausgewanderte Wörter“ ausgeschrieben.
3 Deutsche oder deutschstämmige Wörter in den Sprachen von Menschen aus aller Welt zu benennen und zu erzählen, was sie in ihrer neuen sprachlichen Heimat bedeuten.
4 Kaffeepaussi, Schadenfreude
5 Le vasistdas, nusu kaputt

13 individuelle Lösung

de.alemani.de

14 2 ~~jede Woche~~ → jeden Tag
3 ~~„wieder“~~ → „oder“
4 ~~echt~~ → doch
5 ~~„die“~~ → „das“
6 ~~letzten~~ → ersten
7 ~~Man muss eigentlich keine neuen Wörter lernen~~. → Bei manchen Vokabeln hilft nur auswendig lernen.

15 2 örtlich, 3 die Breite, 4 verstehen, 5 das Bild, 6 kennen, 7 verbreitet

16 2 doch, 3 sondern, 4 Trotz, 5 aber

17a

	Konnektor
Nebensatz	Während es früher ...
Hauptsatz	Im Gegensatz dazu ... Dagegen nimmt ... Dagegen spielen ...

17b Weitere Sätze mit *während*:
Früher sollten die Schüler vor allem während des Unterrichts ...
Während sie dann Lieder in den heimatlichen Mundarten hören und singen, ...

1 temporal: ... während des Unterrichts; Während sie dann Lieder ...
2 adversativ: Während es früher ...; Im Gegensatz dazu ist der Dialekt ...; Dagegen nimmt heutzutage ...; Dagegen spielen auf dem Land ...;

18 1 ... werden die unterschiedlichen Dialekte als Ausdruck kultureller Vielfalt geschätzt.
2 ... ihren Dialekt unterdrücken sollten, (...), ist der Dialekt in den Schulen heutzutage durchaus akzeptiert.
3 ... nimmt heutzutage die Sehnsucht nach Wiederbelebung der „Heimatsprachen“ in ganz Deutschland wieder zu.
4 ... des modernen Großstädters in (...) kaum mehr grundlegend unterscheidet, spielen auf dem Land (...) noch eine große Rolle.

19 1 ... haben die niederdeutschen Dialekte nur noch wenige Sprecher.
2 ... gibt es Dialekte selbst schon viel länger.
3 ... weniger Dialekt gesprochen wird, wird er in der Werbung, zum Beispiel bei Biermarken, und von Politikern in regionalen Wahlkämpfen aber bewusst eingesetzt.
4 ... soll der Einsatz von Dialekt die Zielgruppe verkleinern, eine vertraute Basis schaffen und Gemeinsamkeit herstellen.
5 ... nur die Alten, Armen und Ungebildeten Dialekt sprechen, gibt es heute eine gewisse Renaissance des Dialekts als Kulturgut.

20 1 Cem, 2 Davide, 3 Bojana, 4 Cem, 5 Davide, 6 Bojana

21 individuelle Lösung

22 2 Anwesenden, 3 Vorgesetzten, 4 Eingebürgerte, 5 Abgeordnete, 6 Angestellte

23a 2 die Reisenden, 3 der Festgenommene, 4 die Badenden

23b *Musterlösung:*
2 Ein Teil der Reisenden muss am Flughafen übernachten.
3 Der Festgenommene erklärte, er habe seiner Verlobten ein tolles Geschenk machen wollen.
4 Badende können unbesorgt schwimmen gehen.

24 1 Aussprache, 2 Fremdsprache, 3 Jugendsprache, 4 Muttersprache, 5 Weltsprachen, 6 Körpersprache, 7 Fachsprache

25 1 Lücken, Lektions, Ankündigungs, Hör - text
2 Einwanderungs, Nachbar, Lieblings, Heimat - land
3 Lieblings, Menschheits, Kinder, Kunst - geschichte

de.alemani.de

4 Zeit, Aktions, Gemeinschafts, Erholungs - raum
5 Blick, Wind, Bewegungs, Mode - richtung
6 Stil, Prüfungs, Detail, Loyalitäts - frage
7 Freundschafts, Laden, Film, Einheits - preis

26 2 Was dachten Sie, ... 3 Wie lange dauert ... 4 Hat sich etwas verändert, ... 5 Was ist Ihr ... 6 Übersetzt dürfte das ... 7 Hilft Ihnen ...

27 individuelle Antwort

AUSSPRACHE

1

Person	Herkunftsort	Dialekt	Wann spricht sie/er Dialekt?
1	Stuttgart	schwäbisch	nur bei den Eltern
2	Leipzig	sächsisch	immer; in allen Lebenslagen
3	Schladming		zu Hause (in Schladming)
4		Platt	
5	Bamberg	fränkisch	mit Familie und Freunden

2a 1 An die Nomen wird die Verkleinerungsform *-le* angehängt, z.B. Schatz → Schätzle, Platz → Plätzle.
2 *p* wird wie *b* ausgesprochen, z.B. *Sprache – Schbrache*; *ch* wird häufig *sch* gesprochen, z.B. *Isch*; Wörter werden zusammengezogen, z.B. für *dich* → *fürdsch*, *habe dich* → *habdsch*; eigene Dialektwörter, z.B. *blärrn* für *hinausrufen*
3 Vokale werden zu Diphtongen, z.B. *darf* → *dearf*, *gern* → *gean*; *ich* wird *i*, *ist* wird *is*, d.h. einige Konsonanten fallen weg.
4 *s* wird zu *t*, z.B. *Süßen* → *Sööten*, *Fressen* → *freten*; *ich* wird zu *ick*; viele Vokale werden lang gesprochen und verändern sich, z.B. *Leute – Lüüd*, *Süßen – Sööten*, *habe – hev*, *gern – geern*.
5 *p* wird wie *b* ausgesprochen, z.B. *Peter – Beder*; *t* am Ende eines Wortes wird zu *d*, z.B. *bist* → *bisd*, *mit* → *mid*; *ein /einmal* wird zu *a*.

de.alemani.de